GAIA-X

Materna wird Mitglied im europäischen Cloud-Projekt

[19.02.2021] Materna verstärkt künftig die Gaia-X-Community. Unter anderem will der IT-Dienstleister konkrete Anwendungsszenarien entwickeln, etwa für die Bereiche Public Sector, intelligente Verkehrssteuerung und Healthcare.

Das europäische Cloud-Projekt GAIA-X will eine vernetzte, offene Dateninfrastruktur aufbauen und dabei die speziellen Anforderungen an IT-Sicherheit und Datenschutz der EU berücksichtigen. Getragen wird das Projekt von Vertretern aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung aus Deutschland und Frankreich, gemeinsam mit weiteren europäischen Partnern. Ab sofort ist auch das IT-Dienstleistungsunternehmen Materna Mitglied der internationalen gemeinnützigen Gesellschaft GAIA-X AISBL (association internationale sans but lucratif, nach belgischem Recht). Der Verein wird laut Materna die Arbeit und Zusammenarbeit innerhalb der GAIA-X Community festigen und erleichtern.
Das GAIA-X Projekt habe sich zum Ziel gesetzt, eine souveräne, digitale Cloud-Infrastruktur zu entwickeln, in deren Umgebung künftig neue Geschäftsmodelle und Lösungen mit Mehrwertservices für Unternehmen und Bürger betrieben werden können. Materna wird laut eigenen Angaben in die Ausgestaltung der so genannten Industrial Data Spaces, den virtuellen Datenräumen, die langjährige Fachexpertise als IT-Dienstleister und Lösungsentwickler einbringen. Geplant sei, dass das Unternehmen konkrete Anwendungsszenarien für GAIA-X entwickelt, etwa für die Bereiche Public Sector, intelligente Verkehrssteuerung und Mobilitätssysteme sowie Healthcare.

(sib)

Projektwebsite von GAIA-X (englischsprachig)

Stichwörter: IT-Infrastruktur, Materna, Cloud, Gaia-X